

1. Musikwissenschaft**1.1 Musikgeschichte im Überblick**

Der Kurs läuft über 4 Semester (1.1.1 - 1.1.4) und ist im Grundstudium eine obligatorische Lehrveranstaltung für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik. Jeder Kurs wird doppelt angeboten (A und B). Zwischen beiden Terminen kann gewählt werden. Vorlesungen und Übungen (bisher Seminare) bilden eine Einheit. Für den Studiengang Schulmusik (BA Lehramt) wird ein eigener zweisemestriger Kurs (V/Ü) angeboten.

Teilnehmerzahl: max. 40 je Kurs

Übungen: 2 Gruppen à 20 Teilnehmer- Diese Gruppen werden im 14-täglichen Rhythmus unterrichtet

1.1.1 Grundkurs 1: Europäische Musikgeschichte bis 1600

verbunden mit einer Einführung in die musikbezogene Computerrecherche (Dr. Zahn) / Einführung in die Nutzung der Bibliothek (Dr. Wiermann)

Grundlegung der europäischen Musik in der Antike - Gregorianik - weltliche Einstimmigkeit - Musik in der ma. Gesellschaft - Frühe Mehrstimmigkeit - Ars nova und Notre Dame - Musik des Trecento - Frankoflämische Musik - Musik der Reformationszeit - Römische und Venezianische Schule – Instrumentalmusik - Oper in Italien und Frankreich - vokale und instrumentale Gattungen im 17. Jahrhundert - Französischer und italienischer Stil - Schütz und seine Zeit - Bach und Händel - Wege zur Wiener Klassik - Haydn und Mozart

1.1.1.1	Vorlesung A	Di	13.00 - 14.30	D 1.09	Gersthofer
1.1.1.2	Übung A (14-täglich)	Di	14.45 - 16.15	D 1.09	Gersthofer
1.1.1.3	Vorlesung B	Mo	13.00 - 14.30	D 1.09	Krumbiegel
1.1.1.4	Übung B (14-täglich)	Mo	14.45 - 16.15	D 1.09	Krumbiegel

1.1.3 Grundkurs 3: Die Musik des 19. Jahrhunderts

Der Begriff des Romantischen - Beethoven und Schubert - Die Gattung Sinfonie - Mendelssohn und Schumann - Lied und Charakterstück - Absolute Musik und Programmmusik - Italienische und deutsche Oper - Nationalstile und Klassizismus - Wagner und Verdi - Brahms, Bruckner und Mahler - Mahler und andere Wege in die Musik des 20. Jahrhunderts

1.1.3.1	Vorlesung A	Mi	09.00 - 10.30	D 1.09	Schipperges
1.1.3.2	Übung A (14-täglich)	Mi	10.45 - 12.15	D 1.09	Schipperges
! 1.1.3.3	Vorlesung B	Do	13.45 - 15.15	D 1.09	Sichardt
	<i>Beginn am 09.10.2008</i>				
! 1.1.3.4	Übung B (14-täglich)	Do	15.30 - 17.00	D 1.09	Sichardt
	<i>Beginn am 09.10.2008</i>				

1.1.5 Musikgeschichte im Überblick (für Schulmusik)

1.1.5.1	I: Europäische Musikgeschichte bis um 1800	Do	09.15 - 10.45	D 1.09	Schipperges
---------	---	----	---------------	--------	-------------

für den Studiengang Schulmusik / BA Lehramt

Grundlegung der europäischen Musik in der Antike - Gregorianik - weltliche Einstimmigkeit - Musik in der ma. Gesellschaft - Frühe Mehrstimmigkeit - Ars nova und Notre Dame - Musik des Trecento - Frankoflämische Musik - Musik der Reformationszeit - Römische und Venezianische Schule – Instrumentalmusik - Oper in Italien und Frankreich - vokale und instrumentale Gattungen im 17. Jahrhundert - Französischer und italienischer Stil - Schütz und seine Zeit - Bach und Händel - Wege zur Wiener Klassik - Haydn und Mozart

1.2 Musikwissenschaft - Seminare (bisher Spezialkurse)

Von den Seminaren (Spezialkursen) sind zwei wahlobligatorisch im Hauptstudium für alle Studiengänge der FR Musik zu belegen.

Teilnehmerzahl: maximal 25 pro Kurs

1.2.3.1	"Wie soll ich dich empfangen...?"	Do	14.00 - 15.30	D 1.08	Krumbiegel
---------	--	----	---------------	--------	------------

Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium

Entstehung, Überlieferung, Besetzung - ein Zyklus oder sechs Kantaten? - Textzusammenstellung - Aspekte der kompositorischen Mehrschichtigkeit - Parodieverfahren - Fragen der Aufführungspraxis

1.2.3.3	Quellenkunde zur Aufführungspraxis A: III				Krumbiegel
---------	--	--	--	--	------------

obligatorisch für Studierende der FR Alte Musik, jedoch offen für andere Interessierte (identisch mit Kurs 9.6 der FR Alte Musik)

- ! **1.2.4.1 Schreiben und Sprechen über Musik** **Do 11.15 - 12.45** **D 1.09 Schipperges**
zugleich Seminar für Diplomanden (erste Termine obligatorisch) und Examenskandidaten, auch geeignet als Seminar für Schulmusikstudierende im Modul Fachwissenschaft I
 Diplom- und Examensarbeiten - Vorbereitung mündlicher Prüfungen - Programmhefte (HS-Konzerte) - Rezensionen und Essays (z. B. HS-Journal) - Hausarbeiten - Analysen. Wie lässt sich was wem angemessen und ansprechend vermitteln? Das Seminar ist ein Grundkurs über Voraussetzungen und Durchführungen aller Arten des Schreibens und Sprechens über Musik, wie sie im Zusammenhang von Studium, Prüfungen und musikalischer Praxis auftreten können.
- 1.2.6.1 "Russische Weiten" im Musiktheater** **Mi 12.30 - 14.00** **D 1.09 Sramek**
 Zur Entwicklung der russischen Oper ab dem Ende des 18. Jahrhunderts: Von Paschkewitsch, Fomin und Bortnjanski über Glinka, Mussorgski und Tschaikowski bis zu Prokofjew, Schostakowitsch und Schnittke
- 1.2.6.2 Die Sinfonien von Schubert, Schumann und Brahms** **Di 09.30 - 11.00** **D 1.09 Sramek**
- ! **1.2.10.1 Anbruch der Moderne** **Mo 13.00 - 14.30** **D 1.03 Sichardt**
Beginn am 06.10.2008
Offen für Studierende aller Fachrichtungen. Das Seminar kann für Schulmusiker in Kombination mit dem Tonsatzkurs "Übungen zur freien Atonalität (Wiener Schule um 1910)" bei Prof. Gesine Schröder als Modul "interdisziplinärer Wahlbaustein" angerechnet werden.
 Von der "Weltanschauungsmusik" zur aphoristischen Miniatur
 Der Beginn des 20. Jahrhunderts war eine Zeit kulturellen Umbruchs: das Ende der alten politischen Ordnung wurde begleitet von künstlerischen Strömungen wie Expressionismus, Secession etc., es schlägt die Geburtsstunde der Psychoanalyse. In der Musikgeschichte stehen sich die großen, eine ganze Weltanschauung umfassenden Tongemälde Gustav Mahlers ("Sinfonie der Tausend") und die ersten atonalen Miniaturen Schönbergs (Klavierstücke op. 19, Orchesterstücke op. 16), Bergs ("Altenberg-Lieder" op. 4) und Weberns (Orchesterstücke op. 10) zeitgleich gegenüber. Auch Strawinsky, Satie und Ives schrieben solche "kurzen Stücke". Die Ursachen und Folgen dieses für die Musikgeschichte folgenreichen Umbruchs sollen untersucht werden.
 Literatur: Simon Obert, Musikalische Kürze zu Beginn des 20. Jahrhunderts, Stuttgart 2008.
- ! **1.2.10.2 Musikwissenschaft "LIVE"** **entfällt im WS 08/09** **D 1.03 Sichardt**
Beginn am 06.10.2008
Empfohlen für Schulmusiker (Bachelor), offen für Interessierte aller Fachrichtungen.
 Wozu gibt es "historisch-kritische" Ausgaben? Wie und wo finde ich grundlegende und seriöse Informationen zu bestimmten Werken, Komponisten, Epochen? Auf welchen Wegen entdecke ich selten gespielte oder unbekannte Werke?
 In diesem Seminar können Sie die Methoden und Tätigkeitsfelder des Musikwissenschaftlers kennenlernen, und zwar vorwiegend 'am lebenden Objekt', indem wir berühmte Leipziger Institutionen besuchen (Mendelssohn-Gesamtausgabe, Bach-Archiv etc.). Wissenschaftliche Arbeitsweisen wie Zitieren und Recherchieren werden erklärt.
 Literatur: Nicole Schwindt-Gross, Musikwissenschaftliches Arbeiten. Hilfsmittel, Techniken, Aufgaben, Kassel u. a., 1992.
- 1.3 Instrumentenkunde** **Mo 09.15 - 10.45** **D 1.09 Schröder**
1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Musical und Alte Musik)
 Vorlesung
- 1.4 Formenlehre** **Fr 08.30 - 10.00** **D 1.09 Pfundt**
1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Schulmusik und Musical)
 Vorlesung
- 1.5 Formenanalyse**
Kurse A, B und C (wahlweise belegbar):
1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Jazz/Populärmusik/Musical
Analyse I - III für den Studiengang Schulmusik
Teilnehmerzahl: maximal 10 je Kurs
- 1.5.1.1 Formenanalyse - Kurs A (14-täglich)** **Do 14.00 - 15.30** **G 302 Pfundt**
Beginn: 1. Woche im Wintersemester
 Analyse repräsentativer Werke (vorwiegend vokaler Musik) der letzten 500 Jahre
- 1.5.1.2 Formenanalyse - Kurs B (14-täglich)** **Do 14.00 - 15.30** **G 302 Pfundt**
Beginn: 2. Woche im Wintersemester
 Analyse repräsentativer Werke (vorwiegend instrumentaler Musik) der letzten 500 Jahre
- 1.5.1.3 Formenanalyse - Kurs C (14-täglich)** **Mi 11.30 - 13.00** **G 302 Herrmann**
 Werke des 18. / 19. und 20. Jahrhunderts: Formen der Kammermusik / Oper und Operette / Orchestermusik sowie des Kunst- und Volksliedes - auf Wunsch Werke des Hauptfachs
- 1.5.2 Analyse für Schulmusiker (14-täglich)**
 genaue Kursbeschreibungen s. 7.5 der FR Schulmusik

1.6.1.1 Kompositionsseminar (Analyse)

Di 09.00 - 13.00 G 402 Mahnkopf

obligatorisch für Studierende des Studiengangs Komposition im Hauptstudium, fakultativ für andere Studiengänge

Seminar

Schwerpunkt: Zweite Moderne 1

In den akademischen Jahren 2008 - 2011 werden wichtige Komponistinnen und Komponisten im Spannungsfeld der Zweiten Moderne behandelt: Mark André, Richard Barrett, Pierluigi Billone, Aaron Cassidy, Sebastian Claren, James Clarke, Frank Cox, Chaya Czernowin, Chris Dench, James Dillon, Michael Edgerton, Klaus H. Hübler, Hanspeter Kyburz, Liza Lim, Ole Lützow-Holm, Chris Mercer, Isabel Mundry, Brice Pauset, Matthias Pintscher, Enno Poppe, Wolfram Schurig, Steven Kazuo Takasugi, Hans Thomalla, Jörg Widmann, Franck Yeznikian u. a.

! 1.7 Interdisziplinäres Doktorandenseminar

Fr 14.00 - 15.30 D 3.22 Krummacher

offen für alle Interessenten

Termine: Wintersemester 24.10.08 / 28.11.08 / 30.01.09

Es werden inhaltliche und methodische Fragen der laufenden Promotionsvorhaben vorgestellt (Kurzvortrag) und diskutiert.

2. Musikpädagogik**2.1 Psychologie**

1 Semester obligatorisch für musikpädagogische Studiengänge und den Erwerb der Lehrbefähigung. Voraussetzung für die Teilnahme an Pädagogik

Vorlesung maximal 25 pro Teilnehmer / Seminar A maximal 15 bzw. Seminar B maximal 10 Teilnehmer

2.1.1 Psychologie - Vorlesung**Mo 14.00 - 15.30 D 1.08 Schauer**

Zusammenhänge von Psychologie, Kunst und Pädagogik - Basiskomponenten für die Ausbildung von Musikalität im künstlerischen Lehr- und Lernprozess - Motivation, Wahrnehmung, Gedächtnisprozesse, Aufmerksamkeitsphänomene - die psychophysische Einheit als Funktionsbereich des Psychischen - Entwicklungskonzepte, Individualität, Kreativität und Begabung - Belastungserleben (Stresskonzepte, Podiumsangst, Burn out)

Individuelle Beratungsgespräche: freitags 11.00-12.00 Uhr im Raum D 3.40 und nach Vereinbarung (in der vorlesungsfreien Zeit nach Vereinbarung)

2.1.2a Psychologie - Seminar A**Mo 16.00 - 16.45 D 1.08 Schauer****2.1.2b Psychologie - Seminar B****Mo 16.45 - 17.30 D 1.08 Schauer****2.2 Pädagogik**

1 Semester obligatorisch für musikpädagogische Studiengänge und den Erwerb der Lehrbefähigung. Voraussetzung für die Teilnahme an Musikpädagogik

2.2.1 Pädagogik - Vorlesung**Mo 09.30 - 11.00 D 1.08 Mainz**

(max. 25 Teilnehmer)

Ziele der Instrumental- und Gesangspädagogik in der Gegenwart – Rolle der Musikschule, Grundlagen des musikalischen Lehrens und Lernens / Gruppenunterricht und Klassenmusizieren / Altersbesonderheiten und Entwicklung musikalischer Fähigkeiten – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung

2.2.2a Pädagogik - Seminar A**Mo 11.15 - 12.00 D 1.08 Mainz**

Kleingruppe (max. 8 Teilnehmer)

2.2.2b Pädagogik - Seminar B**Mo 12.00 - 12.45 D 1.08 Mainz**

Kleingruppe (max. 8 Teilnehmer)

2.2.2c Pädagogik - Seminar C**Di 10.00 - 10.45 D 1.03 Mainz**

Kleingruppe (max. 8 Teilnehmer)

2.3.1 Musikpädagogik - Vorlesung**Mi 09.30 - 11.00 D 1.08 Mainz**

Musikalisches Lernen im Vorschulalter - Hochbegabung, Polyästhetik in der Musikpädagogik. Interpretation in der Unterrichtspraxis, Grundlagen der Kreativitätsforschung – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung, Komponieren mit und für Kinder, musikpädagogische Musik, Konzertpädagogik maximal 25 Teilnehmer

2.3.2 Musikpädagogik - Wissenschaftliche Wahlseminare

1 Semester obligatorisch für musikpädagogische Studiengänge

2.3.2a Musikpädagogik - Seminar 1**Mi 11.15 - 12.00 D 1.03 Jeschke**

Pädagogische und psychologische Grundlagen der Ensemblearbeit

2.3.2b Musikpädagogik - Seminar 2**Mi 11.15 - 12.00 D 1.08 Stratmann**

Jugendkultur / Musizieren mit Jugendlichen / Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung

2.3.3 Musikpädagogik - Praxisbezogene Seminare

Ort und Zeit der praxisbezogenen Seminare werden innerhalb der Vorlesung Musikpädagogik zu Beginn des Wintersemesters bekannt gegeben

2.3.3a Musikpädagogik - Praxisbezogenes Seminar 1**Do 17.30 - 18.45 D 0.06 Jeschke**

Ensembleleitung Rock- und Jazzband

2.3.3b Musikpädagogik - Praxisbezogenes Seminar 2**Zeit/Ort s.A. Stratmann**

Ensemblearbeit mit Jugendlichen aus einer Mittelschule

2.3.4 Musikpädagogik - Erweitertes Angebot**Di 11.30 - 12.15 D 1.08 Mainz**

Musikvermittlung für Kinder und Jugendliche

Vermittlung von Musik in unterschiedlichen Lehr- und Gruppensituationen an Musikschulen und Schulen / Gestaltung von Konzerten für Vorschulkinder, Grundschulkinder und Jugendliche unter besonderer Berücksichtigung sozialer Aspekte

2.4 Elementare Musikpädagogik

Seit dem Studienjahr 2004/2005 gilt für das Fach EMP folgende Regelung:
 EMP I (nur im Wintersemester!) offen für alle Studierenden
 nach Überprüfung der Eignung ist die Teilnahme an den folgenden Fächern (2.4.2 bis 2.4.9) möglich

2.4.1a	Elementare Musikpädagogik I	Mo	09.30 - 11.00	D 3.15	Metz
	<i>1 Semester obligatorisch für musikpädagogische Studiengänge</i>				
	Kurs (maximal 18 Teilnehmer) Improvisierendes und gestaltendes Umgehen mit Musik und Bewegung - Erproben von praktischen Anwendungsmöglichkeiten - Vorstellen unterschiedlicher Konzepte zur Elementaren Musikpädagogik Lehrpraxis / Hospitationen: Zeit siehe EMP IV				
2.4.1b	Elementare Musikpädagogik I	Mo	11.30 - 13.00	D 3.15	Metz
	<i>1 Semester obligatorisch für musikpädagogische Studiengänge</i>				
	Kurs (maximal 18 Teilnehmer)				
2.4.3	Elementare Musikpädagogik III	Di	14.00 - 15.30	D 3.15	Metz
	<i>1 Semester obligatorisch nach Abschluss von EMP I/II</i>				
	Vertiefung und Weiterführung von Themenkomplexen aus EMP I / II - Spezifika des Unterrichts in Eltern-Kind-Gruppen. EMP mit Gruppen im späten Erwachsenenalter Lehrpraxis / Hospitationen: Zeit siehe EMP IV				
2.4.4	Elementare Musikpädagogik IV				
	<i>1 Semester obligatorisch nach Abschluss von EMP I - III</i>				
2.4.4aI	EMP IV: Lehrpraxis	Di	08.00 - 11.00	D 3.15	Metz
2.4.4aII	EMP IV: Lehrpraxis	Mi	09.00 - 11.15	D 3.15	Metz
2.4.4aIII	EMP IV: Lehrpraxis	Fr	09.00 - 11.15	D 3.15	Metz
2.4.4bI	EMP IV: Lehrpraxis (Eltern-Kind-Gruppe)	Mo	16.30 - 17.30	D 3.15	Gey
2.4.5	Theorie der EMP		Zeit n.V.	D 3.14	Metz
	<i>obligatorisch für den Erwerb der Lehrbefähigung für das Hauptfach EMP</i>				
	Spezialkurs (Blockseminar)				
2.4.6	Bewegungstechnik / Bewegungsgestaltung				
	<i>obligatorisch für den Erwerb der Lehrbefähigung für das Hauptfach EMP</i>				
2.4.6.2a	Aufbaukurs	Mo	14.30 - 16.00	D 1.22	Pavlik
2.4.6.2b	Aufbaukurs	Mo	16.00 - 17.30	D 1.22	Pavlik
2.4.7	Perkussion				
	<i>obligatorisch für den Erwerb der Lehrbefähigung für das Hauptfach EMP</i>				
2.4.7a	Perkussion - Gruppe A	Mo	13.15 - 14.15	D 3.15	Kuhnsch
2.4.7b	Perkussion - Gruppe B	Mo	14.45 - 15.45	D 3.15	Kuhnsch
2.4.7c	Perkussion - Gruppe C	Di	15.45 - 16.45	D 3.15	Kuhnsch
2.4.7d	Perkussion - Gruppe D	Mi	11.30 - 12.30	D 3.15	Kuhnsch
2.4.8a	Schauspielpädagogisches Seminar, Kurs 1	Fr	11.30 - 13.00	D 3.15	Mildner
	<i>fakultativ</i>				
	(Zeit auch nach Vereinbarung)				
2.4.8b	Schauspielpädagogisches Seminar, Kurs 2	Fr	13.30 - 15.00	D 3.15	Mildner
	<i>fakultativ</i>				
	(Zeit auch nach Vereinbarung)				

2.4.9 Übungen in Kleingruppen

fakultativ

Planung und Auswertung von Unterricht im Fach EMP in allen Altersstufen
 Materialanalyse unter künstlerischen Gesichtspunkten - Erstellen von entwicklungsadäquaten und gruppenspezifischen
 Unterrichtskonzepten
 Kleingruppen mit maximal 6 Teilnehmern

2.4.9.1a	Übungen in Kleingruppen	Di	11.15 - 12.00	D 3.15	Metz
	<i>fakultativ</i>				
2.4.9.1b	Übungen in Kleingruppen	Mi	13.30 - 15.45	D 3.15	Metz
	<i>fakultativ</i>				
2.4.9.1c	Übungen in Kleingruppen	Do	09.00 - 10.30	D 3.15	Metz
	<i>fakultativ</i>				
2.4.9.1d	Übungen in Kleingruppen	Do	14.00 - 17.00	D 3.15	Metz
	<i>fakultativ</i>				
2.4.9.2b	Übungen in Kleingruppen	Mo	17.30 - 19.30	D 3.15	Gey
	<i>fakultativ</i>				
2.4.9.2c	Übungen in Kleingruppen	Fr	15.00 - 16.00	D 3.15	Gey
	<i>fakultativ</i>				
! 2.4.9.3a	"Komponieren-experim.-musizieren m. Kindern"	Do	12.15 - 13.00	D 3.15	Strongylis
	<i>fakultativ</i>				
! 2.4.9.3b	"Komponieren-experim.-musizieren m. Kindern"	Do	13.15 - 14.00	D 3.15	Strongylis
	<i>fakultativ</i>				

3. Musiktheoretische Fächer**3.1 Tonsatz**

6 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Schulmusik, Jazz/Populärmusik und Musical, 7 Semester obligatorisch für die Studiengänge Kirchenmusik (B) sowie Chor- und Ensembleleitung

3.1.2	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 302	Herrmann
3.1.3	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 417	Hösl
3.1.4	Gruppenunterricht	Fr Zeit n.V.	G 402	Kröger
3.1.5	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 301	Maupoint
3.1.6	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 302	Pfundt
3.1.7	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 301	Schmidt, H.
3.1.8	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 417	Schröder
3.1.9	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 420	Starke
3.1.10	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 420	Volke

3.3.1 Instrumentation

obligatorisch für alle Studierenden des Studienganges Komposition und Tonsatz/Gehörbildung, fakultativ für andere Studiengänge - besonders empfohlen für Dirigenten und Kirchenmusiker

3.3.1a	Instrumentation	Zeit n.V.	G 417	Hösl
	Analysen und Stilkopien von der Frühklassik bis zur Gegenwart, praktische Übungen in vielen Stilrichtungen sind möglich (Pop, Jazz, Klassik, Moderne)			
3.3.1b	Instrumentation	Zeit n.V.	G 417	Schröder

3.4 Gehörbildung

obligatorisch für alle Studiengänge der FR Musik.

Abschluss M1 für künstlerische Studiengänge und Schulmusik.

Abschluss M2 für musikpädagogische Studiengänge und Korrepetition.

Abschluss O für Kirchenmusik, Komposition, Tonsatz/Gehörbildung, Dirigieren und Chordirigieren

Teilnehmerzahl: mindestens 5 und maximal 16 bzw. 12 pro Kurs

3.4.1	U1 vokal	Do 14.00 - 15.00	G 420	Volke
	(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)			
3.4.2	U1 instrumental	Fr 11.00 - 12.00	G 417	Hösl / N.N.
	(maximal 16 Teilnehmer)			
! 3.4.3	U1	entfällt im WS 08/09	G 301	Schmidt, H.
	(maximal 16 Teilnehmer)			
3.4.5	U2	Di 10.00 - 11.00	G 301	Schmidt, H.
	(maximal 16 Teilnehmer)			
3.4.6	U2 vokal	Do 13.00 - 14.00	G 420	Volke
	(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)			
3.4.7	U2 instrumental	Do 15.00 - 16.00	G 417	Hösl / N.N.
	(maximal 16 Teilnehmer)			
3.4.8	U2	Fr 10.00 - 11.00	G 417	Hösl / N.N.
	(maximal 16 Teilnehmer)			
3.4.9	M1	Di 11.00 - 12.00	G 301	Schmidt, H.
	(maximal 16 Teilnehmer)			
3.4.10	M1 vokal	Mi 14.00 - 15.00	G 420	Volke
	(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)			

Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2008/2009

3.4.11	M1 instrumental (maximal 16 Teilnehmer)	Mi 16.00 - 17.00	G 417	Hösl / N.N.
3.4.13	M1 instrumental (maximal 16 Teilnehmer)	Do 16.00 - 17.00	G 417	Hösl / N.N.
3.4.14	M1 / M2 Kurs für Absoluthörer (maximal 16 Teilnehmer)	Mi 17.00 - 18.00	G 417	Hösl / N.N.
3.4.15	M2 (maximal 16 Teilnehmer)	Mi 13.00 - 14.00	G 301	Schmidt, H.
! 3.4.16	M2 vokal (maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)	entfällt im WS 08/09	G 420	Volke
3.4.17	M2 instrumental (maximal 16 Teilnehmer)	Do 17.00 - 18.00	G 417	Hösl / N.N.
3.4.18	O (maximal 16 Teilnehmer)	Fr 10.00 - 11.00	G 301	Bräutigam
3.5	Musikkunde <i>1 Semester bis zum Leistungsnachweis im 1. Studienjahr obligatorisch für die Studiengänge Korrepetition, Klavier, Orchesterinstrumente, Gesang und Alte Musik</i>			
3.5.1	Musikkunde - Kurs A	Do 08.15 - 09.45	G 417	Hösl / N.N.
3.5.2	Musikkunde - Kurs B	Fr 08.15 - 09.45	G 417	Hösl / N.N.
3.6	Übungen zu Neuer Musik <i>1 Semester obligatorisch im Hauptstudium für die Studiengänge Orchesterinstrumente (Kurse A und B) und Gesang (Kurs C) maximal 20 Teilnehmer pro Kurs</i>			
3.6.1	Kurse A und B (14-täglich) max. 20 Teilnehmer pro Kurs	Mi 09.00 - 10.30	s.A.	Starke / Augsten / Herrmann / Hösl / Schorcht
3.6.3	Kurs C (14-täglich) max. 20 Teilnehmer / mindestens jedoch 6 Teilnehmer	Mo 13.00 - 14.30	G 301	Schmidt, H.
3.7	Improvisation <i>1 Semester Einzelunterricht obligatorisch für pädagogische Studiengänge sowie Klavier (2 Semester Einzelunterricht für Komposition) anschließend 2 Semester Unterricht zu zweit obligatorisch für pädagogische Studiengänge sowie Klavier und Komposition - jeweils 1 Stunde wöchentlich</i>			
3.7.1	Improvisation - Einzelunterricht	Zeit n.V.	D 0.01	Augsten / Lauer / Schenker / Schorcht
3.7.2	Improvisation - Unterricht zu zweit	Zeit n.V.	D 0.01	Augsten / Lauer / Schenker / Schorcht

4. Fachmethodik

- 4.1.1 Fachmethodik I (Musiklehre und Hörerziehung) Mo 09.30 - 11.00 G 420 Starke**
2 Semester obligatorisch für den Studiengang Tonsatz/Gehörbildung, fakultativ für andere musikpädagogische Studiengänge zum Erwerb der Lehrbefähigung Musiklehre/Hörerziehung
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Vorlesung
 Das theoretische Fachvokabular als Konsequenz aus elementarem Musikerleben - Der Gegenstand Klang - Experiment und Systematik: Hören als Spiel, Hören mit Ziel - Praktisches Lernen über Körper, Bewegung, Sprache, Hilfsinstrumente - Die Phänomene irrationaler Rhythmus, nichttemperiertes Intervall, elektronischer Klang - Das Hauptfachinstrument im Musiklehreunterricht - Konzepte der Musiklehre - Unterrichtsanalyse
 (Ausweichtermin nach Absprache zum Kursbeginn möglich.)
- ! 4.1.2 Fachmethodik II (Tonsatz und Gehörbildung) entfällt im WS 08/09 G 417 Schröder**
2 Semester obligatorisch für den Studiengang Tonsatz/Gehörbildung, fakultativ für alle anderen Studiengänge
 Vorlesung
- ! 4.2.1 Fachmethodik Improvisation Mo 16.00 - 17.00 D 0.01 Jarchow**
obligatorisch für das 2. Hauptfach Improvisation, fakultativ für alle anderen Studiengänge
 Vorlesung/Seminar
 Spezifische Methoden des Unterrichtens - Verlauf einer Unterrichtsstunde - Vielfältigkeit der Aufgabenstellung und deren Weiterführung - Kriterien der Beurteilung einer Improvisation - Erhalt der Spontaneität im Zusammenhang mit einer systematischen progressiven Unterrichtsführung
- 4.2.2 Lehrpraxis / Unterrichtsseminar Mo 17.00 - 18.00 D 0.01 Augsten**
2 Semester obligatorisch für das 2. Hauptfach Improvisation (nach Besuch von 4.2.1), fakultativ für alle anderen Studiengänge
 Musik für das 21. Jahrhundert
 Wahrnehmungs-, Aufmerksamkeits- und Reaktionsschulung - Beschäftigung mit gegenwärtigen Kompositionen und Anforderungen an improvisierte Musik, die sich daraus ergeben
- 4.4.1 Fachmethodik Klavier Di 11.30 - 13.00 D 1.03 Schmidt**
obligatorisch im 3. und 4. Semester der künstlerischen und pädagogischen Studiengänge Klavier und Korrepetition, fakultativ für den Studiengang Kirchenmusik A
 Vorlesung
 Zur Geschichte des Klaviers - Klavierbau - Akustische Besonderheiten - Anatomisch-physiologische Grundlagen - Entwicklung des Klavierspiels und der Klaviermethodik - Musikalische Begabung - Anfangsunterricht
- 4.4.3 Seminaristische Übungen Di 14.00 - 15.30 G 211 Schmidt**
2 Semester obligatorisch im Hauptstudium des pädagogischen Studiengangs
 Pädagogisch-didaktische Analyse von Unterrichtsliteratur - Unterrichtsdemonstrationen mit seminaristischer Auswertung - Unterrichtssituation: Unterrichtsplanung, Unterrichtsdynamik
- ! 4.5.1a Fachmethodik Bläser und Schlagwerker Di 12.00 - 13.30 D 3.22 Peter**
2 Semester obligatorisch im Grundstudium für die künstlerischen und pädagogischen Studiengänge, Alte Musik und Jazz/Populärmusik
Beginn nur im Wintersemester möglich! - Prüfung am Ende des Sommersemesters
 Vorlesung
 max. 12 Teilnehmer
 Atem- und Körperarbeit in Theorie und Praxis (methodischer Grundlagenunterricht) / Basisarbeit an Haltung, Tonus und Atmung / Vorbeugung und Korrektur von instrumentenspezifischen Fehlhaltungen / Mentales Training / Regeneration und Entspannungstechniken / Vorspiel- und Auftrittssituation / Bühnenpräsenz / Vermittlung von anatomisch-physiologischem Grundwissen unter Einbeziehung des Instrumentes (z. B.: Atmung, Ansatz, Artikulation, instrumentaler Haltebereich, Geläufigkeit etc.)
- ! 4.5.1b Einzelarbeit/Methodik Bläser und Schlagwerker Di 14.30 - 15.30 D 3.22 Peter**
 Seminar
 Einzelarbeit bei muskulären und physiologischen Problemen mit dem Instrument. Die Arbeit findet in offener Runde statt. Betrifft sämtliche unter 4.5.1a (Methodikseminar) genannten Themen.
 Bitte mit Herrn Peter Termine mündlich oder per E-mail vereinbaren
- ! 4.5.2 Unterrichtsseminar Bläser und Schlagwerker Di 13.30 - 14.30 D 3.22 Peter**
2 Semester obligatorisch im Hauptstudium des pädagogischen Studiengangs und bei Erwerb der Lehrbefähigung
 Seminar
 max. 12 Teilnehmer
 Supervision des Einzelunterrichts: Analyse des Stundenablaufs / Beurteilung der individuellen Fähigkeiten von Lehrern und Schülern / Erarbeitung von fachlicher Kompetenz und Integrität / Unterrichtsmodelle / Erstellen von Stunden-Konzeptionen für einen erfolgreichen Unterricht / Die Notwendigkeit für einen lebendigen und motivierenden Unterricht / "Rat und Tat" für den eigenen Unterricht / Videoanalyse von Unterrichtsstunden / Vergleich von Schulen / Unterrichtsliteratur

4.6.1.1	Fachmethodik Violine und Viola <i>2 Semester obligatorisch im Grundstudium</i> Vorlesung max. 15 Teilnehmer Grundlagen der Bogentechnik, Klangproduktion, Strichartenausführung und Anwendung / Lockerheit als Ziel, Lagenwechsel – Arten und Anwendung, Vibrato, wesentliche Aspekte des Doppelgriffspiels sowie Akkordtechnik, Intonation, moderne Fingersatzbezeichnung, Übetchniken – vergleichende Literaturempfehlungen.	Di	09.45 - 11.15	D 1.08	Wezel
4.6.2	Fachmethodik Violoncello, Barockvioloncello <i>2 Semester obligatorisch im Grundstudium</i> <i>Beginn nur im Wintersemester möglich!</i> Physiologische Grundlagen - Instrumentenbau / Bogenbau / Saiten - Haltung der Instrumente - Entwicklung von Bogenarm und linker Hand - Vibrato - Stilrichtungen und Aufführungspraxis von Barock bis Heute - historische/moderne Streicherschulen im Diskurs - Repertoireüberblick		Zeit n.V.	G 303	Hörr
! 4.6.2.1	Unterrichtsliteratur für Violoncello <i>2 Semester obligatorisch im musikpädagogischen Studiengang</i>	Mo	08.15 - 09.15	G 210	Niebuhr
4.6.3	Fachmethodik Kontrabass <i>2 Semester obligatorisch im Grundstudium</i> Vorlesung - Geschichtliche Entwicklung, Instrumentenbau - Stilistik und Spielweisen von Barock bis Moderne - Spezifika als Solo-, Continuo- und Orchesterinstrument - Bewegungsapparat, Haltungsproblematik - Bogenhaltung und -führung, Strichartenausführung und -anwendung, Fingersatzsystem - Klanggestaltung - Literaturempfehlungen	Mo	Zeit n.V.	G 019	Grabner
4.7.1.1	Fachmethodik Cembalo <i>2 Semester obligatorisch im Grundstudium</i> Vorlesung Grundlagen des Cembalobaus, Verbindung von Cembalomechanik und Spieltechnik, Historische Quellen zur Spieltechnik und Continuopraxis auf Tasteninstrumenten ab der zweiten Hälfte des 16.Jahrhunderts unter Berücksichtigung von Ikonographie und Notation.		Zeit: s.A.	D 3.11	Parle
! 4.7.1.2	Lehrpraxis / Unterrichtsseminar Cembalo Seminar		Zeit/Ort:n.V.		Stavran
! 4.7.2	Fachmethodik Blockflöte <i>2 Semester obligatorisch im Grundstudium</i> <i>Beginn nur im Wintersemester möglich oder nach vorheriger Absprache mit der Dozentin!</i> Vorlesung Körperhaltung - Handhaltung & Bewegung der Finger - Atemtechnik - Dynamik & Klangfarben - Vibrato - Permanentatmung - moderne Spieltechniken - moderne und historische Artikulation - Blockflötenrepertoire		erst im WS 09/10		Hensel
! 4.7.3	Fachmethodik Barockvioline <i>2 Semester obligatorisch im Grundstudium bzw. im Ergänzungsstudium</i> Vorlesung		Zeit/Ort n.V.		Mühlberg
4.7.4	Fachmethodik Historischer Gesang <i>2 Semester obligatorisch im Ergänzungsstudium</i> Vorlesung Überblick über die Entwicklung des Sologesangs anhand von Gesangstraktaten und anderen historischen Quellen mit besonderem Augenmerk auf länder- und epochenspezifische Stilistik. Praktische pädagogische Übungen anhand von Musikbeispielen.		Zeit/Ort: s. A.		Anders, G. / Rzepka
4.8.1	Stimmphysiologie <i>obligatorisch im 3. Semester des Studiengangs Gesang</i> Vorlesung Überblick über den anatomischen Aufbau und die Funktion des menschlichen Stimmapparates einschließlich des Gehörs. Multimediale Darstellung akustischer und physiologischer Grundlagen der Stimmstehung sowie von typischen Erkrankungen bei stimmintensiven künstlerischen Berufen. Praktischer Bezug zur Stimmhygiene und Gesangspädagogik.	Di	17.00 - 18.30	D 1.09	Fuchs
! 4.8.2	Fachmethodik Gesang (Nachholtermine) <i>obligatorisch für die Teilnehmer des vorigen Semesters</i> <i>schriftliche Prüfung am 07.10.2008</i>	Di	16.00 - 17.30	D 1.08	Wartenberg
4.8.3	Vortrag von Unterrichtsliteratur am Klavier <i>für Studierende des pädagogischen Studiengangs Gesang</i> Erarbeitung und Training des Vortrages von Unterrichtsliteratur am Klavier unter besonderer Berücksichtigung des gleichzeitigen Singens und Spielens		Zeit/Ort: n.V.		Meißner

Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2008/2009

4.9 Fachmethodik Jazz/PM, Gesang u. Musical

4 Semester obligatorisch im Hauptstudium

Teilnahme ab dem 4. Semester - Beginn jedoch nur im Wintersemester - möglich!

Vorlesung

Anatomische und physiologische Vorbetrachtungen - Psychologische Aspekte des Singens - Gesangstechnische Zusammenhänge - Stilistische Anforderungen des Rock, Pop, Jazz, stimmbildnerische Grundlagen - Gestaltung des Anfangsunterrichts

4.9a Gruppe A

Di 13.30 - 15.00 D 0.17 Fischer, E.

Vorlesung

4.9b Gruppe B

Fr 12.00 - 13.30 D 0.17 Fischer, E.

Vorlesung

4.10.2.2 Lehrpraxis für Jazzgitarre

Do 14.00 - 15.00 D 1.02 Neumann

Seminar

! 4.10.3 Fachmethodik Saxofon (Jazz/Populärmusik)

Zeit/Ort n.V.

Enders

Beginn voraussichtlich im Dezember

Vorlesung

Haltung, Atmung, Ansatz, Tongebung, Intonation - Unterrichtsgestaltung für Studienanfänger und Fortgeschrittene - Didaktik der Improvisation - Unterrichtsliteratur - persönliche Motivation und Übeplanung - Selbststudium

! 4.10.5 Lehrpraxis für PM Schlagzeug

Jung

Seminar

! 4.10.6 Lehrpraxis für Jazztrompete

Mo 15.30 - 16.30 D -1.18 Auer

Seminar

5. Chor- und Orchesterarbeit

5.1 Chorarbeit

Seit WS 2003/04 gelten folgende Rahmenbedingungen für das Testatfach Chorsingen:
 Es gibt in der Regel nur noch ein testatfähiges Chorangebot pro Semester: den Hochschulchor.
 Ausnahmen stellen zusätzliche Angebote des Kammerchores dar. In diesem singen dann die Studierenden der Studiengänge Gesang, Kirchenmusik und Chordirigieren sowie Schulmusiker mit Hauptfach Gesang. (Weitere interessierte und chorerfahrene Studierende können nach Zustimmung des jeweiligen Chorleiters ebenfalls im Kammerchor mitsingen.)
 Studierende der FR Jazz/Populärmusik/Musical können eines ihrer Chortestate auch im Jazzchor erwerben.
 Ferner gilt ab sofort: Die Studierenden aller Fachrichtungen müssen ihre Chortestate in den im Studienablaufplan vorgesehenen Semestern erwerben. In der FR Gesang z. B. in den Semestern 3 bis 6.

Vor den 1. Proben bitte die jeweiligen Noten in der Bibliothek ausleihen!

5.1.1 Hochschulchor Mo 17.00 - 19.00 G 304 Börger

Programm: „Europäische und Nordamerikanische Chormusik zur Weihnachtszeit“
 unter Mitwirkung von Vokalsolisten und Orgel

1. Probe 06.10.2008, 17.00 Uhr G 304

Intensivproben 13. und 14.12.2008 Raum siehe Aushang

Hauptprobe 16.12.2008 Großer Saal

Generalprobe 17.12.2008 Großer Saal

Konzert 17.12.2008, 19.30 Uhr Großer Saal

Noten bitte vor der 1. Probe in der Bibliothek ausleihen! Bitte weitere Aushänge mit Aktualisierungen beachten

5.1.2 Kammerchor 16.12.08 - 16.01.09 Gastdozent / Fischer

Programm: bitte Aushang beachten!
 Chorleitung: Grete Pedersen (Oslo)
 Assistenz: Christian Fischer

1. Probenphase (Leseproben): 16.12.2008 - 18.12.2008 jeweils 18.00 - 22.00 Uhr (Blackbox, Dittrichring)

2. Probenphase 12.01.2009 - 16.01.2009 jeweils 16.00 - 22.00 Uhr (G 304)

Konzert: 16.01.2009 19.30 Uhr (Michaeliskirche)

5.2 Orchesterarbeit

Seit dem Wintersemester 2007/2008 gelten folgende Rahmenbedingungen für die Orchesterarbeit:
 Die Teilnahme am Hochschulsinfonieorchester ist ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung in den künstlerischen Studiengängen mit Orchesterinstrumenten.
 Jedes zu Projekten eingeteilte Mitglied des HSO hat die Pflicht zur Anwesenheit. Pro Semester können bei begründeten Anträgen zwei Dienste bei vertraglicher künstlerischer Verpflichtung in einem professionellen Orchester entschuldigt werden. Dabei besteht die eigenverantwortliche Verpflichtung zur Bestellung einer Aushilfe. Die Genehmigung erteilt der Leiter des Hochschulsinfonieorchesters.
 Die Teilnahme an den direkt anschließenden Meisterkursen ist verpflichtend.
 Testate werden nach Bekanntgabe am Ende jedes Semesters nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung durch den Leiter des HSO vergeben. Es wird darauf hingewiesen, dass Testate Voraussetzung für die Zulassung zur Diplomvorprüfung bzw. zur Diplomprüfung sind.
 Zwei Wochen vor Beginn der Proben bitte die jeweiligen Noten in der Bibliothek ausleihen!
 Ausführliche und aktualisierte Probentermine/-orte bitte den aktuellen Aushängen im Orchester-Schaukasten oder der Internetseite entnehmen!

5.2.1 1. Produktion: Sinfoniekonzert im Gewandhaus 27.10. - 09.11.08 Windfuhr

Repertoire: Mendelssohn: Ruy Blas, Violinkonzert / Bartok: Konzert für Orchester
 Solistin: Karoline Schulze

5.2.1.1 Meisterkurs Dirigieren: 09.11.2008 So 10.00 - 13.00 Gr. Saal Windfuhr

5.2.2 2. Produktion: Sinfoniekonzert im Gr. Saal 02.12. - 13.12.08 Windfuhr

Repertoire: Brahms Klavierkonzert d-moll, Sinfonie Nr.3
 Solistin: N.N.

5.2.2.1 Meisterkurs Dirigieren: 13.12.2008 Sa 10.00 - 19.30 Gr. Saal Windfuhr

5.2.3 3. Produktion: Konzert 09.01. - 23.01.09 Windfuhr

Repertoire: Mendelssohn: Ein Sommernachtstraum
 Mit Studierenden der Fachrichtungen Schauspiel und Gesang

5.2.3.1 Meisterkurs Dirigieren: 23.01.2009 Fr 10.00 - 19.30 Gr. Saal Windfuhr

5.4 Opernproduktionen

5.4.1 "Der Mikado" (ohne Orchester) 10.11.08 - 08.12.08 Winter / Solfaghari

Gilbert und Sullivan: "Der Mikado"

Inszenierung: Matthias Winter, Musikalische Leitung: NN

Probenbeginn: 10.11.2008 (D - 1.33 und 1.12)

Premiere: 05.12.2008 (Blackbox)

weitere Aufführungen: 06.12.2008 - 08.12.2008

5.5 Jazzchor Mi 17.15 - 19.15 D 0.16 König

Kennenlernen und Einstudieren von Chorarrangements aus dem Jazz- und Latinbereich, Entwicklung eines gemeinsamen Chorklages ('Blend'), Arbeit an Jazzchorarrangements, an Jazzharmonien (u. a. close-harmony), Groove, Phrasierung und Dynamik, Zusammenspiel von Background mit Solo-Parts, Improvisation, Vocal-Percussion

Sonderproben n. V. am Anfang des Semesters

Auftritt am Ende des Semesters

6. Sprachen

Zusätzliche Sprachangebote (weiterführende Kurse in Italienisch und Französisch sowie Deutsch als Fremdsprache) sind unter Pkt. 13 ff aufgeführt

6.1 Italienisch

Obligatorisch für die Studiengänge Gesang (6.1.1-6.1.4), Dirigieren und Vokale Korrepetition (6.1.1 – 6.1.2). Kurs 1 wird im WS doppelt angeboten.

Der Intensivkurs (6.1.5) setzt sichere und profunde Kenntnisse der ersten 9 Lektionen von "Nuovo Progetto Italiano I" voraus. Teilnehmer an diesem Kurs (über 2 Semester) sind von dem Besuch der Kurse 3 und 4 suspendiert.

6.1.1 Italienisch - Kurs 1

Schwerpunkt: moderne ital. Musik / cantautori italiani

Vermittlung von Basisstrukturen der italienischen Sprache. Anhand moderner italienischer Musik soll in das Italienische als Sprache der Musik eingeführt werden.

6.1.1.1 Italienisch - Kurs 1, Gruppe A

Di 11.15 - 12.45 D 0.24 Lagazio

6.1.1.2 Italienisch - Kurs 1, Gruppe B

Do 11.15 - 12.45 D 0.24 Sasso-Fruth

6.1.2 Italienisch - Kurs 2

Mi 15.30 - 17.00 D 0.24 Sasso-Fruth

Schwerpunkt: Gluck: "Orfeo ed Euridice"

Vertiefung und Erweiterung der sprachlichen Grundlagen des Italienischen. Die Besonderheiten des Rhythmus und der Phonetik der italienischen Sprache in der Vertonung sollen anhand von Glucks "Orfeo ed Euridice" untersucht und geübt werden. Einführung in die Spezifik des Italienischen bei Gluck.

6.1.3 Italienisch - Kurs 3

Di 14.00 - 15.30 D 1.03 Lagazio

Schwerpunkt: Puccini: "Turandot"

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen / Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Puccini wird anhand von "Turandot" analysiert.

6.1.4 Italienisch - Kurs 4

Di 15.45 - 17.15 D 1.03 Lagazio

Schwerpunkt: Verdi: "Rigoletto"

Grammatikalische Strukturen, die vor allem in der literarischen Sprache und somit in vertonten Texten zum Tragen kommen, sollen erarbeitet werden. Rhetorische Verfahren sowie ihre Umsetzung in der Musik werden anhand von "Rigoletto" untersucht.

6.1.5 Italienisch - Intensivkurs

Do 14.00 - 15.30 D 0.24 Sasso-Fruth

Schwerpunkt: Puccini: "Madama Butterfly"

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen - Schulung in Lektüre und freiem Ausdruck - Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Puccini wird anhand von "Madama Butterfly" untersucht.

6.3 Französisch

6.3.1 Französisch für Anfänger: Kurs 1

Di 14.00 - 15.30 D 0.24 Sasso-Fruth

wahlobligatorisch für die Studiengänge Vokale Korrepetition und Dirigieren

(ohne oder mit geringen Vorkenntnissen)

Schwerpunkt: Französisches Lied

6.3.3 Französisch für Fortgeschrittene: Kurs 3

Mi 11.30 - 13.00 D 0.24 Harz

wahlobligatorisch für die Studiengänge Vokale Korrepetition und Dirigieren

(Vorkenntnisse von 2 Semestern aus der HMT oder anderweitig erworbene Grundkenntnisse)

Zügige Reaktivierung, dann Musikterminologie und Studium französischer Originale - sprechorientiert: Themen aus der aktuellen Musikszene

(Eine Modifizierung der Zeiten ist in Übereinstimmung mit der Mehrzahl der eingeschriebenen Studierenden möglich.)

7. Schulmusik

Bitte jeweils beachten: Für eine Modul-Bescheinigung ist der Besuch aller zum Modul gehörenden Veranstaltungen notwendig!
Zusätzliche Angebote der FR Schulmusik siehe unter 13.4 ff

7.1 Musikpädagogik/-didaktik

! 7.1.1.1 Einführung in die Musikpädagogik Fr 07.30 - 09.00 D 3.22 Stange

Pflicht im B.A. Lehramt Musik (Modul Nr. 03-MUS-0101 - "Fachwissenschaft I")

Einführung in Problemstellungen und Grundbegriffe der Musikdidaktik und -pädagogik unter Berücksichtigung ausgewählter musikdidaktischer Konzeptionen.

Leistungsnachweis: Referat und Thesenpapier

7.1.2.1 Fachdidaktische Grundlagen Fr 11.15 - 12.45 D 3.22 Stange

Pflicht im B.A. Lehramt Musik (Modul Nr. 03-MUS-0102 - "Fachwissenschaft II")

Erarbeitung didaktischer Grundlagen des Musikunterrichts an exemplarischen Themen.

Leistungsnachweis: Referat in Verbindung mit einer schriftlichen Ausarbeitung.

! 7.1.2.2 Mit Soundscapes Musikkulturen erschließen Fr 09.30 - 11.00 D 3.22 Stange

Interdisziplinärer Wahlbaustein im B.A. Lehramt Musik (Modul Nr. 03-MUS-0102 - „Fachwissenschaft II“ sowie Modul Nr. 03-MUS-0103 – „Fachwissenschaft III“), darüber hinaus offen für alle Interessierten

Wie hat das Leipzig zu Bachs Zeiten geklungen, wie das mittelalterliche Umfeld des gregorianischen Chorals? Musik wird lebendiger, wenn wir etwas über das Umfeld ihrer Entstehung in Erfahrung bringen. Die gängige Methode dafür, nämlich (mehr oder weniger gelungene) Vorträge über Komponisten und ihre Zeit, kennt wohl jeder. Im Seminar wird ein anderer Weg beschritten: Das klangliche Umfeld (Soundscape) von Musik, zu dem das Marktreiben ebenso gehört wie das Geräusch des Federkiels beim Notenschreiben, wird selbst erstellt.

Nach einer Einführung werden am Computer (im Rechenzentrum D -1.30) eigene Soundscapes produziert. Vorkenntnisse im Umgang mit der Software sind nicht erforderlich.

Leistungsnachweis: Produktion eines eigenen Soundscapes.

7.1.4 Kolloquium für Examenskandidaten Di 17.00 - 18.30 D 3.22 Wallbaum

Das Kolloquium soll Examenskandidaten die Möglichkeit geben, allgemeines musikpädagogisches Wissen zu wiederholen und Themenschwerpunkte für die Prüfung vorzustellen. Die Teilnahme wird allen Schulmusikstudierenden in dem Semester vor dem mündlichen Staatsexamen empfohlen.

Außerdem soll allen Schulmusik-Studierenden eine Plattform angeboten werden, um Überlegungen für ein musikpädagogisches Projekt oder eine Examensarbeit vorzustellen.

! 7.1.7 Modul: "Klang, Szene, Bewegung, Improvisation" Fischer / Winkler / Reinhold

Wahlpflicht im B.A. Lehramt Musik (Modul Nr. 03-MUS-3004, Modultitel „Klang, Szene, Bewegung, Improvisation“).

Erster Termin zur Absprache weiterer Zeiten mit Präsentation der Videoaufzeichnung einer Klang-Szene: Donnerstag 02.10.2008, um 19:00 Uhr im Raum D 3.22, Sekretariat Schulmusik

Das zweisemestrige Modul umfasst die Übungen "Klangszene/Bewegung" und "Darstellendes Spiel", das Seminar "musikalische und didaktische Konzepte" sowie das "Klang-Szenen-Projekt".

Vorgesehene Arbeitszeit der Studierenden: 300 Stunden (= 10 Leistungspunkte)

7.1.7.1 Übung "Klangszene/Bewegung" Do 13.45 - 14.45 Ort s.A. Winkler

Wahlpflicht im B.A. Lehramt Musik (Modul Nr. 03-MUS-3004, Modultitel „Klang, Szene, Bewegung, Improvisation“). Offen für alle, im Zweifelsfall haben Studierende des genannten Moduls Vorrang

(1 Leistungspunkt)

Inhalt: Grundlagen der Bewegung zur Musik anhand verschiedener Bewegungsmodelle, verschiedener Wege zur Bewegung und diverser Improvisationskonzepte / Auswerten von Teilnehmerbeiträgen / Reflexion angewandter Vermittlungstechniken. Die erarbeiteten Techniken können in das Klang-Szenen-Projekt einfließen. Der endgültige Termin wird in der ersten Sitzung besprochen.

7.1.7.2 Übung "Darstellendes Spiel" Fr 15.15 - 16.45 Ort s.A. Fischer

Wahlpflicht im B.A. Lehramt Musik (Modul Nr. 03-MUS-3004, Modultitel „Klang, Szene, Bewegung, Improvisation“). Offen für alle, im Zweifelsfall haben Studierende des genannten Moduls Vorrang

(2 Leistungspunkte)

Inhalt: Erkundung der Ausdrucksebenen Sprache, Mimik und Gestik - Umgang mit körperbezogenen Phänomenen - Erfahrungserweiterung durch selbst gesteuertes Experimentieren, Improvisation sowie gestalterische Formung und Strukturierung von Ereignissen in Zeit und Raum - Reflexion angewandter Vermittlungstechniken. Die erarbeiteten Techniken können in das Klang-Szenen-Projekt einfließen. Der endgültige Termin wird in der ersten Sitzung besprochen.

7.1.7.3	Musikalische und didaktische Konzepte zum Modul	Do 15.15 - 16.45	Ort s.A. Reinhold
	<i>Wahlpflicht im B.A. Lehramt Musik (Modul Nr. 03-MUS-3004, Modultitel „Klang, Szene, Bewegung, Improvisation“). Offen für alle, im Zweifelsfall haben Studierende des genannten Moduls Vorrang</i>		
	(2 Leistungspunkte)		
	Inhalt des Seminars: Die Verknüpfung von Klang, Szene, Bewegung und Improvisation gab/gibt es in verschiedenen musikalischen und musikdidaktischen Konzepten. Ausgehend von Roschers Konzept der polyästhetischen Erziehung sowie von künstlerischen Konzepten der 1950er und 60er Jahre sollen die Seminarteilnehmer Kriterien für die Gestaltung und Kritik des Modulprojekts entwickeln. Beiträge der Seminarteilnehmer sind willkommen. Der endgültige Termin wird in der ersten Sitzung besprochen.		
! 7.1.8	Musikdidaktisches Blockpraktikum	Zeit/Ort s.A.	Stange / Albrecht / Reinhold
	Jeweils in den Winter- und Sommersemesterferien. Wegen eines verbindlichen Vorbereitungstreffens am vorausliegenden Semesterende die Aushänge vor dem Sekretariat der FR Schulmusik beachten.		
7.2.2	Tonsatz / Instrumentation	Zeit n.V.	D 2.10 Kürschner / Schröder / Lautenbach / Liebscher / Maupoint
	<i>8 Semester obligatorisch für den Studiengang Schulmusik</i>		
	Gruppenunterricht		
7.2.2.1	Gruppenunterricht	Fr Zeit n.V.	D 2.10 Brauneiss
! 7.2.2.2	Interdisziplinärer Wahlbaustein Schulmusik	Zeit n.V.	G 417 Schröder
	<i>kann auch als Wahlbaustein im Bachelor (Modul Nr. 03-MUS-0102 - "Fachwissenschaft II" bzw. Modul Nr. 03-MUS-0103 - "Fachwissenschaft III") belegt werden, jedoch offen für alle interessierten Studierenden</i>		
	In Kombination mit dem Kurs "Anbruch der Moderne" von Frau Sichardt (1.2.10.1.)		
7.2.3	Musik und Computer	Zeit n.V.	D 2.10 Kürschner
	<i>kann auch als Wahlbaustein im Bachelor (Modul Nr. 03-MUS-0102 - "Fachwissenschaft II" bzw. Modul Nr. 03-MUS-0103 - "Fachwissenschaft III") belegt werden, jedoch offen für alle interessierten Studierenden</i>		
	Einführung in die Bereiche Elektronische Musik, Computermusik, digitale Aufnahmetechnik und Klang-Design.		
7.2.4	Kompositionspraktikum für Schulmusiker	Zeit n.V.	D 2.10 Kürschner
	<i>kann auch als Wahlbaustein im Bachelor (Modul Nr. 03-MUS-0102 - "Fachwissenschaft II" bzw. Modul Nr. 03-MUS-0103 - "Fachwissenschaft III") belegt werden, jedoch offen für alle interessierten Studierenden</i>		
	Über den regulären Tonsatzunterricht hinaus besteht hier die Möglichkeit, eigene Kompositionen zu entwickeln und mit anderen zu diskutieren. Im Frühjahr 2009 soll es dann wieder ein Konzert mit Stücken von Studierenden der Schulmusik geben.		
7.3.1	Übungschöre A und B		
	<i>obligatorisch für Studierende des 2. bis 4. Studienjahres Schulmusik bzw. des 2. bis 3. Studienjahres im B.A. Lehramt Musik im Fach Ensembleleitung</i>		
	<i>Für die Einschreibung bitte Aushänge beachten!</i>		
7.3.1a	Übungschor A: Chormusik in der Schule	Mi 13.30 - 15.00	D 3.25 Seibt
	<i>Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden der Studiengänge B.A. Lehramt Musik und Schulmusik</i>		
	Neben der Vermittlung grundlegender dirigentischer Fähig- und Fertigkeiten werden Teilnehmern höherer Semester u. a. auch methodische und didaktische Kenntnisse vermittelt. Die Literaturlauswahl im Übungschor und im Unterricht richtet sich nach den individuellen Interessen der Teilnehmer.		
	Der Unterricht findet in Kleingruppen bzw. als Einzelunterricht statt.		
! 7.3.1b	Übungschor B:	Mo 13.30 - 15.00	D 3.25 Fischer, Chr.
	Chormusik aus England, von Hugo Distler sowie individuelle Schwerpunkte		
! 7.3.1c	Übungschor C: Chormusik von Hugo Distler u. a.	Di 13.00 - 15.00	D 3.25 Fischer, Chr. / Seibt
	(gemeinsam mit dem Dirigierpraktikum I der Studiengänge Kirchenmusik und Chordirigieren)		
7.3.2	freies Dirigierprojekt: Jul! - St.-Lucia-Konzert	13.12.2008	D 3.25 Fischer, Chr.
	Projekt unter studentischer Leitung		
	Probentermine: Bitte aktuellen Aushang beachten!		
7.4	Collegium musicum	Mi 19.00 - 21.30	D 3.25 Austad / Beyer
	Das Collegium Musicum ist das Kammerorchester der Fachrichtung Schulmusik.		
	Es setzt sich hauptsächlich aus Studierenden der Fachrichtung Schulmusik sowie aus weiteren interessierten Studierenden zusammen, welche Orchestererfahrung sammeln möchten. Neben dem Erarbeiten von Literatur aus den Bereichen Konzert und Musiktheater dient es auch der Ausbildung Orchesterdirigieren der Fachrichtung Schulmusik.		
	Zwei bis drei kompakte Probenphasen mit anschließender(n) Aufführung(en) pro Studienjahr		
7.5	Analyse für Schulmusiker		

! 7.5.1 **Analyse I und/oder Analyse II** **entfällt im WS 08/09** **G 417** **Schröder**

nur wenn Bedarf!

bitte Analyse angeben!

7.5.3 **Analyse III**

7.5.3b **Kurs B - Soloinstrument mit Live-Elektronik** **Mo 12.15 - 13.00** **G 420** **Starke**

Philippe Manoury "Jupiter" für Flöte und Live-Elektronik. Die elektronische Partitur. Solostück oder Kammermusik? Detailanalysen, Klangbeispiele, Analyse der verwendeten elektronischen Bearbeitungen. Aufführungspraxis.

(Ausweichtermin nach Absprache zum Kursbeginn möglich)

maximal 7 Teilnehmer

8. Kirchenmusikalisches Institut

- | 8.1.I | Orgelkunde I | Zeit/Ort n.V. | Nusser |
|---------|---|-------------------------|---|
| | <i>obligatorisch für die Studiengänge Orgel, BA Kirchenmusik und Kirchenmusik B</i> | | |
| | Vorlesung | | |
| 8.2.I | Liturgik (evangelisch) I | Do 09.00 - 10.30 | D 3.22 Krummacher |
| | <i>obligatorisch für die Studiengänge BA Kirchenmusik und Kirchenmusik B</i> | | |
| | Vorlesung/Seminar | | |
| | Theologie und Geschichte des christlichen Gottesdienstes, seiner biblischen Grundlagen, anthropologischen Perspektiven und ökumenischen Ausformungen. (Verbindlich ist die vorausgehende Lektüre von Christoph Albrecht "Einführung in die Liturgik") | | |
| 8.4.I | Dirigierpraktikum I / Übungschor C | DI 13.00 - 15.00 | D 3.25 Börger / Fischer / Biller |
| | <i>obligatorisch für die Studiengänge BA/MA - Kirchenmusik und Chordirigieren</i> | | |
| | Übungschor C: Chormusik von Hugo Distler u. a. | | |
| | Das Dirigierpraktikum I ist der Übungschor für den Chorleitungsunterricht der Studiengänge Kirchenmusik und Chordirigieren sowie Schulmusik. | | |
| 8.4.II | Dirigierpraktikum II | Zeit/Ort: s. A. | Börger / Fischer / Biller |
| | Übung | | |
| | Arbeit mit Gastchören - Bitte Aushang beachten! | | |
| 8.5.w | Dirigierseminar | Do 11.00 - 12.30 | D 3.26 Börger |
| | <i>obligatorisch für den Studiengang Chordirigieren - teilobligatorisch für die Studiengänge BA/MA - Kirchenmusik</i> | | |
| | Thema: Die Chormusik Hugo Distlers (1908-1942) – Zeitliches und stilistisches Umfeld, Analyse, Interpretation, Aufführungspraxis | | |
| | Bitte Aushang vor Beginn des Semesters beachten. | | |
| | Beginn: 2.10.2008 | | |
| 8.7.2.1 | Liturgisch-Hymnologisches Spezialseminar | Zeit/Ort n.V. | Krummacher |
| | <i>obligatorisch für die Studiengänge MA Kirchenmusik und Kirchenmusik A</i> | | |
| | Seminar | | |
| 8.8.I | Theologische Grundlagen I (Bibelkunde) | Fr 08.00 - 09.30 | D 3.26 Krummacher |
| | <i>obligatorisch für die Studiengänge BA Kirchenmusik und Kirchenmusik B</i> | | |
| | Vorlesung | | |
| | Grundfragen der Entstehung des Alten und Neuen Testaments. Einführung in ausgewählte biblische Schriften. | | |

9. Alte Musik

9.1 Stimmungen und Akustik **Fr 09.00 - 10.30** **Extern Heller**

1 Semester obligatorisch für den Studiengang Alte Musik, fakultativ für andere Studiengänge

Mit Blick auf das historische Instrumentarium und historische Aufführungspraxis konzentriert sich der Kurs auf musikbezogene Themen der Akustik: Physik der Musikinstrumente (Schwingungserregung, Resonanz, Ton und Klangfarbe, Abstrahlung) / Wahrnehmung und Raumakustik / historische Stimmtonhöhen und Stimmungen.

Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2 d (erster Treff an der Pfortnerloge)

9.2.I Historischer Tanz: Renaissancetanz

2 Semester obligatorisch, fakultativ für andere Studiengänge

(14-täglich) - 10 Termine im Semester, siehe Aushang

9.2.I.1 Historischer Tanz: Renaissancetanz - Gruppe 1 **Mi 12.30 - 15.45** **D 1.22 Voß**

9.2.I.2 Historischer Tanz: Renaissancetanz - Gruppe 2 **Mi 16.00 - 19.15** **D 1.22 Voß**

9.3 Historische Instrumentenkunde **Mi 08.30 - 12.00** **Extern Heller**

*2 Semester obligatorisch, fakultativ für andere Studiengänge
Beginn nur im Wintersemester möglich!*

Seminar (14-täglich)

Themenschwerpunkt sind die Musikinstrumente vom Mittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im Kontext von Instrumentenbau, Musik und Aufführungspraxis sowie Soziologie, Religion und Philosophie.

Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2d (erster Treff an der Pfortnerloge)

9.4.III Notationskunde III **Mi 17.30 - 19.00** **D 1.08 Nauheim**

*2 Semester obligatorisch für den Studiengang Alte Musik, fakultativ für andere Studiengänge
Beginn nur im Wintersemester möglich!*

Übung

Notation polyphoner Musik des 16. Jahrhunderts / Neue deutsche Orgeltabulatur

9.5 Cembalostimmung und -pflege **Zeit: n.V.** **D 3.08 Schade**

1 Semester obligatorisch für das Hauptfach Cembalo, fakultativ für andere Studiengänge

Blockseminar

9.6 Quellenkunde zur Aufführungspraxis A: III **Di 14.00 - 15.30** **D 1.08 Krumbiegel**

*obligatorisch für Studierende der FR Alte Musik, jedoch offen für andere Interessierte
(identisch mit Kurs 1.2.3.3)*

zwei "Versuche" und eine "Anweisung" (Quantz, C.Ph.E. Bach, L.Mozart) - Quellen zur Musik für Blasinstrumente (17./18. Jh.) - Scheibe, Adlung, Marpurg und Sulzer

10. Jazz/Populärmusik/Musical**10.1 Musikgeschichte/Musiktheorie****10.1.1 Jazzgeschichte**

10.1.1.1 Jazzgeschichte - Vorlesung Mi 12.30 - 14.00 D 1.08 Ziegenrücker

10.1.1.2 Jazzgeschichte - Seminar Mi 14.15 - 15.00 D 1.08 Ziegenrücker

10.1.2.1 Musikgeschichte (klassisch) - Vorlesung Do 11.00 - 12.30 D 0.06 Gersthofer
2 Semester obligatorisch für Studierende der FR Jazz/Populärmusik/Musical

! **10.1.2.2 Musikgeschichte (klassisch) - Seminar (14-täglich)** Mo 16.30 - 18.00 D 1.09 Gersthofer
2 Semester obligatorisch für Studierende der FR Jazz/Populärmusik/Musical
 (Beginn: 6. Oktober 2008)

! **10.1.3 Spezialkurs: Geschichte des Musicals** Fr 13.30 - 15.00 D 1.08 Anders, K.
 Einführung in die Geschichte und Aufführungspraxis des Musicals

10.1.4.1 Spezialkurs: Geschichte der Populärmusik Do 11.30 - 13.00 D 1.08 Ziegenrücker
2 Semester

Unterhaltungsmusik des 19. Jahrhunderts in Europa, afroamerikanische Musik im Vorfeld des Jazz, Stilabfolge des Jazz bis in die Gegenwart, Musikindustrie

10.1.5.1 Tonsatz Gruppenunterricht Zeit n.V. D -1.17 Ziegenrücker

10.1.5.2 Tonsatz Gruppenunterricht Mo 12.00 - 15.00 D 0.06 Singer, U.

10.1.6.1 Gehörbildung Jazz/PM I Do 15.30 - 16.30 D -1.06 Berns
 max. 16 Teilnehmer

10.1.6.2 Gehörbildung Jazz/PM II Do 16.30 - 17.30 D -1.06 Berns
 max. 16 Teilnehmer

! **10.1.6.2a Tutorium (Gehörbildung Jazz/PM)** Di 12.30 - 13.30 D 1.08 Richter

! **10.1.6.3 Gehörbildung Jazz/PM III** Do 10.30 - 11.30 D -1.06 Greisiger
 max. 16 Teilnehmer

10.1.6.4 Gehörbildung PM Musical (M 1) Do 09.00 - 10.00 D -1.14 Kostina
2 Semester im Hauptstudium des Studienganges Musical
 max. 10 Teilnehmer

10.1.6.5 Gehörbildung (M 2) Do 10.00 - 11.00 D -1.14 Kostina
2 Semester obligatorisch im Hauptstudium des pädagogischen Studienganges PM vokal
 max. 10 Teilnehmer

10.1.7.1 Rhythmische Grundlagen/Blattsingen Do 09.00 - 10.00 D -1.06 Horndt
2 Semester obligatorisch im Grundstudium des Studienganges Jazz/Populärmusik (vokal) und Musical

Erfassen, Gestalten und Notieren von Rhythmen mit steigendem Schwierigkeitsgrad (Punktierung, Triolen, Synkopen, Überbindungen) - Polyrythmik, Übungen zur rhythmischen Unabhängigkeit der Hände - Rhythmische Improvisationen (Frage - Antwort) - Metrum, Taktarten, Taktwechsel, Off-beat-Technik - Rhythmustypen der gebräuchlichen National-, Standard- und lateinamerikanischen Tänze

10.1.7.2 Rhythmusunterricht 1 Di 10.00 - 11.00 D 0.06 Dix
2 Semester Rhythmik obligatorisch im Grundstudium des Studienganges Jazz/Populärmusik (für Vokalistinnen und Instrumentalisten je ein Semester R 1 / R 2, Wechsel zur anderen Stoffeinheit in der Mitte des Studienjahres)
 optimale Teilnehmerzahl: 7

10.1.7.3 Rhythmusunterricht 2 Di 11.00 - 12.00 D 0.06 Dix
2 Semester Rhythmik obligatorisch im Grundstudium des Studienganges Jazz/Populärmusik (für Vokalistinnen und Instrumentalisten je ein Semester R 1 / R 2, Wechsel zur anderen Stoffeinheit in der Mitte des Studienjahres)
 optimale Teilnehmerzahl: 7

! 10.1.7.4	Rhythmusunterricht 3	entfällt im WS 08/09	D 0.06	Dix
	<i>1 Semester fakultativ</i>			
	optimale Teilnehmerzahl: 5 Aufbauend auf R1 und R2 wird das Erlernte in einem kleinen Ensemble zur Anwendung gebracht. In verschiedenen Besetzungen wird die Improvisation über zusammengesetzte Taktarten geübt.			
10.1.8.1a	Jazzharmonielehre I, Gruppe A	Mo 09.00 - 10.00	D 0.06	Singer, U.
10.1.8.1b	Jazzharmonielehre I, Gruppe B	Mo 10.00 - 11.00	D 0.06	Singer, U.
10.1.8.2	Jazzharmonielehre II	Mo 11.00 - 12.00	D 0.06	Singer, U.
10.1.9.1	Satzgesang	Di 16.45 -	D 0.16	Singer, H.
10.1.9.2	Satzgesang	Do 18.30 -	D 0.16	Singer, H.
10.2	Ensembles			
! 10.2.1.1	Saxophonquartett	entfällt im WS 08/09	D -1.18	Arnold
	Stücke der Itchy Fingers			
! 10.2.1.2	Traditional-Jazz-Ensemble (Dixie)	Mi 18.00 - 20.00	D -1.18	Arnold
	Grundlagen der Improvisation im traditionellen Jazz (Mainstream-Jazz)			
10.2.2.1	Ensemble für Außereuropäische Musik	Mi 10.00 - 12.00	D -1.06	Bauer
	<i>Ensemble bevorzugt für Studierende der Jazzabteilung, Gesang auch erwünscht</i>			
	Indische Musik Transkriptionen südindischer Melodien von Charlie Mariano, Konnakol - Rhythmus-silben, Ragas und Melakartas - typische indische Skalen, Improvisation und Komposition mit dem erlernten Material			
10.2.3.1	Ensemble II (Advance-Ensemble)	Di 14.00 - 16.00	D 0.06	Beirach
	Interaktive Bandkonzepte			
10.2.3.2	Piano-Trio	Do 14.00 - 16.00	D 0.06	Beirach
10.2.4.1	Musical-Ensemble Interdisziplinär	Do 14.15 - 17.45	D 0.04	Curry / Ernst / Hellwig / Singer
	Interdisziplinäre Arbeit am Musical-Repertoire - Konditionstraining			
! 10.2.4.2	Projektensemble "IVO"			Bauke / Meister
	<i>für Musical-Studierende</i>			
! 10.2.4.3	Impro-Ensemble für Sänger und Instrumentalisten	entfällt im WS 08/09	D 0.17	Arnold / Fischer / Ernst
	(Rhythmik, Timing, Artikulation, Sound)			
! 10.2.6.1	Bebop-Ensemble	entfällt im WS 08/09	D -1.06	Auer
10.2.7.3	Stage Night	Di 19.30 - 21.30	D -1.06	Neumann
	<i>Offene Bühne für alle Studierenden des Fachbereichs Jazz/Populärmusik/Musical</i>			
	aktive Teilnahme nach Absprache mit Prof. Neumann, passive Teilnahme für Alle jederzeit offen			
10.2.7.6	Guitartrio (bandcoaching)	Zeit s.A.	D 1.02	Neumann
10.2.8.1	Hochschul-Big-Band	Fr 10.30 - 14.00	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.8.2	Helmut-Brandt-Ensemble	Fr 14.30 - 16.30	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.8.3	Big Band Satzproben Holzbläser	Fr Zeit s.A.	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.9.2	Jazz-Rock-Ensemble (Fusionensemble)	Mo 19.30 - 21.30	D -1.06	Nowicky
! 10.2.10.1	Basic-Ensemble	Mo 14.00 - 16.00	D -1.06	Schrabbe
	Repertoire, Transponieren, Odd-Meters anhand von Standards und Originals			

! 10.2.11.1 Northern Soul Ensemble	Do	18.45 - 20.15	D -1.06	Kallfass
10.2.12.1 Latin-Jazz-Ensemble Blockveranstaltung		Zeit s.A.	D -1.06	Schüler / Schrabbe
10.2.12.2 Percussion-Ensemble		Zeit s.A.	D -1.19	Schüler
10.2.12.3 Polymetrik-Spiel-Ensemble Blockveranstaltung		Zeit s.A.	D -1.06	Schüler
! 10.2.13 Vokal Solo- und Satz-Ensemble	Mo	16.30 - 18.00	D 0.17	Fischer, E. / Ernst / Töpfer / Leistner
! 10.2.14 Konzipierte Improvisation <i>1 Semester fakultativ</i> Optimale Teilnehmerzahl: 5 In einem kleinen Ensemble wird auf der Basis verschiedener vom Dozenten erstellter Konzepte die Improvisation und das intuitiv aufeinander eingehende Zusammenspiel geübt.		entfällt im WS 08/09	D -1.18	Dix
! 10.2.15.1 Posaunenquartett				
10.3 Schwerpunkt (Hauptstudium - wahlobligatorisch)				
10.3.1.1 Grundlegende Improvisationskonzepte <i>offen für alle Instrumentalisten (vom 1. bis max. 6. Fachsemester)</i> <i>Der Kurs sollte durchgehend 2 Semester belegt werden.</i> In diesem auf zwei Semester angelegten Kurs werden folgende Themenschwerpunkte vorgestellt und angewendet: Akkordtonumspielungen, Arpeggios, modale und alterierte Skalen, Pentatonik, Hexatonik.	Di	16.00 - 17.00	D 1.07	Schrabbe
10.3.3 Polyrhythmik elementares Training zum Thema Polyrhythmik / Polymetrik	Mi	15.00 - 16.00	D -1.19	Schüler
10.3.4 Arrangieren <i>offen für alle Studierende</i> Voicings, Dramaturgie eines Arrangements, Kompositionstechniken des Jazz und der populären Musik, instrumentenspezifische Besonderheiten. Die Arrangements richten sich in Bezug auf Besetzung nach den teilnehmenden Studierenden.	Mi	13.00 - 14.00	D 1.07	Schrabbe
10.3.5 Einführung in das Notenschreibprogramm "Finale"	Mi	14.00 - 15.00	D 1.07	Schrabbe
10.3.6.1 Studio-Beschallungstechnik 1 - Grundlagen zur Aufnahme oder Verstärkung von akustischen Instrumenten. In diesem Teil des Seminars werden Grundlagen über die Mikrofonierung und Bearbeitung am Mischpult von Instrumenten wie Schlagzeug, Percussion, Bass, Gitarre, Piano, Keyboard, Blasinstrument und Gesang vermittelt. Das Ziel sollte sein, dem Studierenden Grundkenntnisse für die Aufnahme und Verstärkung (Beschallung) der oben genannten Instrumente zu geben. 2 - Aufnahme von Ensembles bestehend aus Studenten der HMT Leipzig. In diesem Teil biete ich Ensembles der Hochschule an, Aufnahmen unter meiner Leitung durchzuführen.				
10.3.6.1a Studio-Beschallungstechnik: 08.11. - 09.11.2008	Sa		D -1.06	Schmidt, T.
! 10.3.7 "Open Space" (Instrumentenbez. Stilanalyse) <i>für Studierende der Jazzgitarre</i> Stilistik, Recording, Technik, Equipment	Mi	15.00 - 17.00	D 1.02	Neumann
! 10.3.9.3 Drummer-Coaching-Class	Mi	17.00 - 19.00	D -1.11	Berns
10.3.10 Third-Stream Music Die unter diesem Begriff von Gunther Schuller initiierte Musikrichtung aus europäischer Neuer Musik und Modern Jazz wird in diesem Kurs anhand ausgewählter Hörbeispiele von Kenton, Graettinger, Carisi, Mingus u. a. vorgestellt, analysiert und erläutert.	Do	16.00 - 17.00	D 0.06	Schrabbe / Beirach

! **10.3.11 Bassisten-Coaching (1 Gruppe)** **Mi 10.30 - 12.30** **D 0.06** **Köbberling**

*Teilnehmerzahl ist begrenzt auf jeweils einmal: Bass, Gitarre, Klavier
Alle Jazz-Bassisten können teilnehmen und sich im zwei Wochen Turnus abwechseln.*

Latin / Rock / Pop / Jazz

10.3.12 Filmmusikkurs **Di 13.00 - 15.00** **extern** **Kümpel**

insbesondere für sich im Hauptstudium befindende Studierende der FR Populärmusik

Das Filmmusikseminar bietet Studierenden eine spezifische Ausbildung auf dem Gebiet der Komposition und Musikherstellung, der Arbeit mit Musiksoftware und Computern für Film, Fernsehen und Multimedia.

Hauptinhalte sind: Praktische Übungen am Computer / Arbeit mit Musiksoftware und Plug Ins / Komposition und Produktion von Musik zu vorgegebenen Filmprojekten / Praktische Übungen zum Filmmusikeinsatz, Stilkopien / Einführung in die Berufsfindung

Ort: Philipp E. Kümpel, Film-Scoring Studio, Bertha Straße 29, 04357 Leipzig

10.4 Tanz

Alle Veranstaltungen im Bereich Tanz finden im Ballettsaal (Musical) Dittrichring statt.

10.4.1 Jazztanz

10.4.1.1 Jazztanz Unterstufe **Mo 13.30 - 15.00** **Curry**

10.4.1.2 Jazztanz Unterstufe **Mi 09.00 - 10.30** **Curry**

10.4.1.3 Jazztanz Mittelstufe **Mo 09.45 - 11.15** **Curry**

10.4.1.4 Jazztanz Mittelstufe **Di 09.00 - 10.30** **Curry**

10.4.1.5 Jazztanz Mittelstufe **Mi 10.45 - 11.45** **Curry**

10.4.1.6 Jazztanz Oberstufe **Mo 08.00 - 09.30** **Curry**

10.4.1.7 Jazztanz Oberstufe **Di 10.30 - 12.00** **Curry**

10.4.1.8 Jazztanz Oberstufe **Mi 12.00 - 13.00** **Curry**

10.4.1.9 Jazztanz (für Studiengang Jazz/Populärmusik) **Di 18.45 - 20.30** **Lee**

10.4.2 Stepptanz

10.4.2.1 Stepptanz Unterstufe **Di 14.30 - 16.30** **Fletcher**

10.4.2.2 Stepptanz Mittelstufe **Di 12.30 - 14.30** **Fletcher**

10.4.2.3 Stepptanz Oberstufe **Di 16.30 - 18.30** **Fletcher**

10.4.3 Klassischer Tanz

10.4.3.1 Klassischer Tanz Unterstufe **Mi 15.30 - 17.00** **Szydelko**

10.4.3.2 Klassischer Tanz Unterstufe **Fr 11.45 - 13.15** **Szydelko**

10.4.3.3 Klassischer Tanz Mittelstufe **Mo 15.15 - 16.45** **Szydelko**

10.4.3.4 Klassischer Tanz Mittelstufe **Mi 13.00 - 14.00** **Szydelko**

10.4.3.5 Klassischer Tanz Mittelstufe **Fr 13.30 - 15.00** **Szydelko**

10.4.3.6 Klassischer Tanz Oberstufe **Mo 17.00 - 18.30** **Szydelko**

10.4.3.7 Klassischer Tanz Oberstufe **Mi 14.15 - 15.15** **Szydelko**

10.4.3.8 Klassischer Tanz Oberstufe **Fr 10.00 - 11.30** **Szydelko**

10.4.4 Ballett/Körpertraining

Mo 11.15 - 13.30

Pavlik

11. Schauspiel

Zeit und Ort aller Lehrveranstaltungen im Grundstudium werden fachrichtungsintern durch Aushang (Stundenplan) bekannt gegeben, im Hauptstudium über den Probenplan der Theater und der Studios. Auch die turnusmäßig wechselnden künstlerischen Ausbildungsgegenstände (Szenen- und Rollenstudium, Projekte, Studio-Inszenierungen u. ä. mit Besetzungen und Dozenten) sowie die Prüfungstermine und -gegenstände werden von der Leitung der Fachrichtung festgelegt und durch Aushang mitgeteilt.

12. Dramaturgie**2. Studienjahr (Jahrgang 2007), 3. Semester**

29.09. - 30.01.2009

12.1 Dramaturgie**12.1.1f Was ist Dramaturgie?****Mo 15.00 - 17.00 D 1.10 Hegemann**

Seminar

12.1.2.1f Künstlerische Praxis und/als Forschung**Do 17.00 - 19.00 D 1.10 Büscher**Performance
Seminar
und Workshop 12. bis 14. Dezember
gemeinsam mit 7. Semester**12.1.2f Aktuelle Dramatik - Uraufführungstheater****Do 09.00 - 13.00 D 1.10 Wigger**Seminar (2-wöchentlich)
Beginn 09.10.2008**12.1.3.1 Dramaturgie des Musiktheaters****10.00 - 18.00 D 1.10 Elzenheimer / Morabito / Wieler**

Workshop/Seminar

12.1.3.1f Fanny Hensel: "Wonne der Einsamkeit"**Do 09.00 - 13.00 D 4.16 Rothkamm**Übung/Projekt (2-wöchentlich) Beginn 2. Woche
(sowie Workshop 04.12.2008 und 18.12.2008, 11.00 - 13.00 Uhr)
Erstellung einer Collage aus einzelnen dramatischen Kompositionen von Fanny Hensel für das Musiktheaterprojekt "Alle
Wünsche sind dahin..." (2009) gemeinsam mit der Regisseurin Jasmin Solfaghari und dem musikalischen Leiter Helmut Kukuk.
Kreation eines eigenen Librettos für diese Collage unter Einbeziehung des Singspiels "Die beiden Pädagogen" (1821) von Felix
Mendelssohn-Bartholdy / Johann Ludwig Caspar.**12.2 Theatertheorie und -geschichte****12.2.1 Denker auf der Bühne (1)****Mo 17.00 - 19.00 D 1.10 Hegemann**Seminar
Lektüre philosophischer Texte
(Gemeinsam mit 7. Semester)**12.2.3 Theater im 17. Jahrhundert****Mi 13.00 - 15.00 D 1.10 Stuber**

Vorlesung/Seminar

12.3 Medientheorie und -geschichte**12.3.3.1 Dokfilm****Di 11.00 - 13.00 D 1.10 Büscher**Seminar/Übung
Dokumentarische Positionen in Film und Fernsehen
Dokulfestival 30.10.2008 – 02.11.2008**12.3.3.2f "Das Monströse und das Zeichen" -****Di 13.00 - 17.00 D 1.10 Kästner**Kommentierte Filmschau: David Lynch
Vorlesung/Seminar (Block)
Im Mittelpunkt stehen die Filme Eraserhead (1977), The Elephant Man (1985), Wild at Heart (1990), Twin Peaks – Die Serie
(1989-90), Lost Highway (1996), Inland Empire (2006)
bis Ende November**12.4 Künste im dramaturgischen Kontext****12.4.1 Fred Astaire****10.00 - 18.00 D 1.10 Malkiewicz**Seminar/Übung
(ein Block: 05.12. und 06.12.08, 10.00 - 18.00 Uhr)**12.4.2 Tanzforschung****10.00 - 18.00 D 1.10 Milz**Seminar
1. Teil: 21.11.2008, 10.00 - 18.00
2. Teil: 23.01.2009, 10.00 - 18.00**12.8 Kritik und Essay**

12.8.1	Theaterkritik	Mo	09.30 - 13.30	D 1.10	Dietz
	Seminar/Übung (14-täglich - 4 Stunden) - Beginn 29.09.2008				
12.9	Spielplan und Repertoire				
12.9.2.1	Profilierung und Strukturierung	Di	13.00 - 17.00	D 1.10	N.N.
	Seminar/Übung Von Film- und TV-Programmen ab Dezember 2008				
12.10	Dramaturgisches Technikum				
12.10.4.2	DTP / Layout / Typographie (Teil 3)	Mo	09.30 - 13.30	D 4.01	Paulsen
	Übung 14-täglich Die Übungen mit den Softwareanwendungen Photoshop und InDesign werden fortgesetzt. Hinzu kommt die Vermittlung von Grundlagen der Webseitenprogrammierung mit Dreamweaver. Studentische Projekte können einbezogen werden.				
12.11	Kommunikationstraining				
12.11.4	Kommunikationstraining	Mi	09.00 - 13.00	D 1.10	Debes
	Übung (zwei Gruppen á 2 Stunden)				
12.13	Exkursion				
	4. Studienjahr (Jahrgang 2005), 7. Semester				
	im Diplompraktikum vom 01.09. - 30.11.2008 Schreibzeit Diplom 05.01. - 03.04.2009 Lehrveranstaltungen in Blöcken vom 01.12. - 19.12.2008				
12.1	Dramaturgie				
! 12.1.3a	Dramaturgie des Figurentheaters		10.30 - 17.30	D 4.16	Mannes / Vogel
	Seminar/Übung (erster Block: 01.12.08 und 02.12.08)				
12.1.3b	Dramaturgie des Figurentheaters		15.00 - 19.00	D 4.16	Das Helmi
	Seminar/Übung (zweiter Block: 15.12. 08 bis 17.12.08)				
12.2	Theatertheorie und -geschichte				
12.2.1f	Denker auf der Bühne (1)	Mo	17.00 - 19.00	D 4.16	Hegemann
	Seminar Lektüre philosophischer Texte (Gemeinsam mit 3. Semester)				
12.2.1.1	Diplomkolloquium Ritual – Realität -Text	Do	15.00 - 19.00	D 4.16	Hegemann
12.2.2	Diplomkolloquium	Do	10.00 - 14.00	D 4.16	Stuber
	Inszenierung – Theater – Geschichte				
12.2.2.4f	Buchprojekt 19. Jahrhundert		Zeit n.V.	D 4.16	Stuber
12.2.3	Diplomkolloquium Musik- und Tanztheater		09.00 - 11.00	D 4.16	Rothkamm
	(04.12.2008 und 18.12.2008 und n.V.) Präsentation des Arbeitsstandes der Diplomarbeiten, Recherche- und Thesenevaluierung, Diskussion konzeptioneller Aspekte und theoretischer Grundlagen.				
12.3	Medientheorie und -geschichte				
12.3.1.3	Diplomkolloquium Film/Medien	Do	11.00 - 16.00	D 4.16	Büscher
12.4	Künste im dramaturgischen Kontext				

Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2008/2009

12.4.2a	Kostüme der Bühne (Stagedesign) Seminar/Übung (erster Block: 05.12. / 12.12. / 19.12.)	10.30 - 15.30	D 4.16	Umathum
12.4.2b	Kostüme der Bühne (Stagedesign) Seminar/Übung (zweiter Block: 08.12.08 bis 10.12.08)	10.00 - 14.00	D 4.16	Brack
12.12.1	Diplompraktikum / Kolloquium	2-std.		Kollegium

13. Erweiterte Studienangebote**13.1 FR Dirigieren / Korrepetition**

! 13.1.1 Grundkurs Dirigieren **Mo 15.15 - 16.45** **G 310** **Knauff**

*offen auch für Studienbewerber
Beginn erst am 6. Oktober 2008*

Bewegungsübungen, um ein Orchester bewegen zu können

13.1.3.1a Opernklasse **Mo 15.00 - 16.00** **D 0.08** **Kukuk / Sasso-Fruth**

für Studierende der FR Gesang

Arien von Bellini, Donizetti, Puccini, Rossini, Verdi

Wir bitten die Studierenden, sich mit ihren Repertoire-Wünschen bis zu Semesterbeginn in die Listen an der Tür D 0.08 einzutragen!

13.1.3.1b Offene Opernklasse **Mo 14.00 - 15.00** **D 0.08** **Kukuk / Sasso-Fruth**

für Studierende der FR Gesang

Mozart: Italienische Opern

13.1.3.2 Das Klavierlied der zweiten Wiener Schule **Zeit/Ort n.V.** **Bräunlich**

für Studenten der FR Gesang, Korrepetition, Klavier, Schulmusik

Schönberg, Berg, Webern, Eisler

(Interpretation, Möglichkeiten der Einstudierung)

Der Kurs wird blockweise stattfinden.

Bitte Aushang zu Beginn des Semesters beachten!

13.1.3.3 Französische Liedklasse: Tiere in der Musik **Mi 11.00 - 12.00** **G 314** **Moll / Sasso-Fruth**

für Studierende der FR Gesang, Dirigieren/Korrepetition

Der Kurs erstreckt sich über 2 Semester und wird mit mindestens einem Konzert abgeschlossen. Alle Interessenten (Sänger und Pianisten) werden gebeten, sich in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum G 314 einzufinden

13.2 FR Streichinstrumente/Harfe

13.2.2 Jazzstilistik / Improvisation für Streicher **Do 18.15 - 19.45** **D -1.12** **Prokein**

offen für alle Fachrichtungen

Allen, denen eine möglichst vielseitige musikalische Ausbildung wichtig ist, sei diese Veranstaltung herzlich empfohlen

Einführung in die Jazzstilistik / Improvisation:

Hörbeispiele und praktische Übungen - Bogentechnik und Phrasierung - Akkord-Symbolschrift - Groove

13.3 FR Gesang / Musiktheater

13.3.1 Oratorienkurs **Mo 17.15 - 18.45** **G 114** **Schmid**

Interpretation, Stilistik und Aufführungspraxis der Oratorienliteratur von Monteverdi bis zur Gegenwart.

13.3.2 Operettenkurs **Do 15.30 - 16.30** **D 0.22** **Werner-Dietrich**

offen für alle Interessenten

Abschlusskonzert: 11.01.2009 - Großer Saal

13.3.3 Rezitativkurs: Mozart: Così fan tutte **Di 16.00 - 18.00** **Solfaghari / Sasso-Fruth**

obligatorisch für Studierende der Klasse Solfaghari

zusätzliche Zeiten nach persönlicher Absprache mit Frau Solfaghari

(jeweils bis 17.30 mit Frau Sasso-Fruth)

! 13.3.4 Kurs Theaterpraxis **Do 14.00 - 16.00** **Solfaghari**

*offen für alle Studierenden Gesang/Musiktheater
Beginn: 09.10.2008*

Dieser Kurs hat zum Thema das Aufzeigen von Theaterstrukturen (Positionen im Theater, "Was ist ein Studienleiter?" "Was macht ein Dramaturg?", "Was bedeutet Stagione?", Funktionen und Hierarchien in einem Opernhaus). Es werden praktische Fragen behandelt ("Einspringen", das Finden von Ansprechpartnern, Zuständigkeiten beim Vorsingen, bei Verträgen, Agenturen u.v.m.), sowie die Themen, die sich auch von Seiten der Studierenden aus stellen.

13.4 FR Schulmusik

- 13.4.1.1 Gehirngorganisation nicht nur beim Musizieren** **Mo 15.00 - 17.00** **D 3.22 Christoph**
 zur Leistungssteigerung beim Unterrichten und Musizieren
 Erkennen des eigenen Gehirngorganisationsprofils und Herausfinden von Möglichkeiten der Optimierung im Hinblick auf das Konzentrations-, Koordinations-, Aufnahme- und Umsetzungsvermögen, der Kreativität und motorischen Beweglichkeit u. a. - Selbsterfahrung durch kontrollierte Anwendung, Übertragbarkeit auf Schüler oder Musizierpartner
 Ablauf:
 zu Beginn des Wintersemesters Blockseminar, danach wöchentlicher Termin zur praktischen Umsetzung (in Übereinkunft mit allen Teilnehmern)
 im Sommersemester Fortsetzung der praktischen Übungen 1x monatlich und individuelle Einzelkonsultationen
 maximal 10 Teilnehmer
- 13.5 FR Komposition / Tonsatz**
- 13.5.1 Jeder kann komponieren, wenn er will** **Zeit/Ort: n.V.** **Herrmann**
 Konsultationen nach Vereinbarung für alle interessierten Studenten.
 Schöpferische Impulse stehen im Zentrum, keinerlei abgeschlossene Studien sind nötig, nur der starke Wille zum Komponieren.
- 13.5.2.1 Stummfilmimprovisation** **Di 18.00 - 19.30** **D 0.01 Augsten**
für alle Studiengänge
- 13.5.2.2 Gruppenimprovisation** **Mo 18.00 - 19.30** **D 0.01 Augsten**
für Studierende des Studienganges Zusatzstudium Improvisation bzw. 2. Hauptfach Improvisation
- 13.6 Sprachen**
- 13.6.1.1 Italienisch - Kurs 5** **Do 15.45 - 16.30** **D 0.24 Sasso-Fruth**
Dieser Kurs richtet sich an alle Studierenden, die die vier obligatorischen Pflichtsemester Italienisch bereits abgeschlossen haben, ihre Kenntnisse aber noch weiter ausbauen und vertiefen wollen.
 musikalischer Schwerpunkt: Ausgewählte Arien von Donizetti und Bellini
- 13.6.1.2 Italienisch - Freie Übungsstunden** **Zeit/Ort: n.V.** **Sasso-Fruth**
 Vertonungen italienischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 Zeit und Ort nach Vereinbarung (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)
- 13.6.2.1 Französisch - Fachsprache Musik u. Theater** **Mi 13.30 - 15.00** **D 1.03 Harz**
 (Sprechtraining auf Grundlage von Reaktivierung oder soliden Vorkenntnissen):
 Ausschreibungen, Bewerbungen, Concours, französische Fachpresse und Fachliteratur - Terminologie von Musik- und Theaterkritik, die die Spezialrichtung der teilnehmenden Studierenden berücksichtigen
 Alternativ könnte ein Termin am Freitag, 14.00 bis 15.30 Uhr angeboten werden (die Nachfrage ist entscheidend) Auch eine Modifizierung der Zeiten ist in Übereinstimmung mit der Mehrzahl der eingeschriebenen Studierenden möglich.
- 13.6.2.2 Französisch - Phonetik für Sänger** **Zeit n.V.** **D 0.24 Harz**
 ausschließlich Einzelunterricht nach persönlicher Vereinbarung und Vorlage der Partituren (Tel.: 2122-364 / Mail: ute-harz@gmx.de / Postfach G 035)
- 13.6.2.3 Französisch - Freie Übungsstunden** **Zeit/Ort: n.V.** **Sasso-Fruth**
 Vertonungen französischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)
- 13.6.3.1a Deutsch als Fremdsprache: Anfänger** **Do 13.30 - 15.00** **D 1.03 Laue**
 Vermittlung und Vertiefung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in typischen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen.
- 13.6.3.1b Deutsch als Fremdsprache: Anfänger** **Fr 11.15 - 12.45** **D 0.24 Laue**
 Vermittlung und Vertiefung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in typischen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen.
- 13.6.3.2 Deutsch als Fremdsprache: Fortgeschrittene** **Do 11.00 - 12.30** **D 1.03 Laue**
 Festigung und Erweiterung der Sprachkenntnisse an Hand musik- und theaterbezogener Hör- und Lesetexte. Vertonte Texte machen den Gebrauch der deutschen Sprache in der Musik sichtbar. Komplexere Kommunikationssituationen des Hochschul- und Musikeralltags wie z. B. Referat, Vortragsmitschrift, Argumentation, Konzertankündigung, Werbung werden geübt. Nach Bedarf werden auch allgemeinsprachliche Themen einbezogen.
- 13.6.3.3 Deutsch als Fremdsprache: mündl. Kommunikation** **Do 15.15 - 16.45** **D 1.03 Laue**
für Fortgeschrittene
 Ausgehend von verschiedenen Sprechansätzen wird mündliche Kommunikation in typischen Situationen an der Hochschule oder im Arbeitsalltag des Künstlers trainiert. Passende Redemittel und für die mündliche deutsche Sprache typische Strukturen, situationsgebundener Wortschatz und rhetorische Grundkenntnisse werden vermittelt.

13.6.3.4 Deutsch als Fremdsprache: schriftl. Kommunikation Do 09.15 - 10.45 D 0.24 Laue
für Fortgeschrittene

Ausgehend von verschiedenen im Hochschul- und Künstleralltag gebräuchlichen Textsorten werden typische Merkmale der deutschen Schriftsprache erarbeitet und geübt. Die Studierenden sollen befähigt werden, für sie relevante Texte wie Fachliteratur und Kritiken, Vorlesungsmitschriften, Konzertankündigungen, Angebote, aber auch Behördenkorrespondenz sprachlich angemessen zu verstehen bzw. selbst zu produzieren.

13.7 Musikwissenschaft / Musikpädagogik / Musiktheorie

13.7.2.2 Spezialsseminar für Diplomanden Fr 10.45 - 12.45 D 1.08 Mainz
(14-tägig)

weitere Gesprächsmöglichkeiten für Studierende: nach Vereinbarung (Raum G 340 - Tel.: 034207/4386 9 oder 0174/9841 181 oder mainz@hmt-leipzig.de)

13.7.2.3 Bewerbungstraining für Studierende 15.10.2008 D 1.08 Gastdozent
Dieses Angebot richtet sich an Studierende der Instrumental- und Gesangspädagogik

Dozent: Herr Mitschke (Musikschule Leipzig)
Vortrag zur "Situation der Musikschule" und im Anschluss daran Seminar zu "Bewerbungsstrategien".

! 13.7.2.4 Colloquium für Examenskandidaten Di 16.00 - 17.00 G 419 Schröder

Empfohlen für Studierende, deren Diplom- oder Examensarbeit musiktheoretische Aspekte berührt

Beginn nur im Wintersemester möglich!

13.7.3 Musikphysiologie / Musikmedizin Fr 10.15 - 12.30 D 1.03 Scharf
offen für alle Instrumentalisten und Sänger

Vorlesung / Seminar

Hauptkolleg mit Themenschwerpunkt

jeweils 1. Freitag im Monat: Themen s. Aushang und im Internet unter www.musikmedizin.net

Funktionelle Anatomie des Bewegungsapparates - Physiologie des Instrumentalspiels - Systematik, Praevention und Therapie von Musiker-Krankheiten - Körperbewusstsein - Haltungsschulung.

13.8 FR Alte Musik

13.8.1 Workshop Sprache - Text - Musik Zeit/Ort: s.A. Anders, G. / Sasso-Fruth
Für Studierende der FR Alte Musik

Französische Kantaten des Barock von Montéclair, Clerambault, Jaquet de la Guerre u. a., unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses von Sprache und Musik in den Rezitativen

13.8.2 Notationskunde AG (praktisch) Mi 19.00 - 20.00 D 30.8 Nauheim
offen für Absolventen des Notationskurses

Buxheimer Orgelbuch und Konkordanzen, daneben auch offen für Fragen zur Notation des 17. Jahrhunderts

13.Z Zentrale Einrichtungen

13.Z.1 Einführung in die Bedienung des PC Fr 08.00 - 09.30 D -1.30 Zahn

Übung / Seminar

Einführung in das Betriebssystem Windows XP und in die Textverarbeitung, Scannen von Bildern und Texten, Informationssuche im Internet, Versenden von E-Mails mit Anhängen.

Hinweis:

Änderungen sind auch während der Semester möglich und jeweils dem Aushang zu entnehmen!

Sie sind mit einem "!" versehen und können sich auf das Datum, den Dozenten, den Inhalt usw. beziehen bzw. ein neues Angebot sein.

Stand: 02.12.2008